

Offenes Forum Psychotherapie 2026

Liebe Kolleg:innen,

wir freuen uns, einen neuen Vortrag im Offenen Forum Psychotherapie ankündigen zu können.

Der Vortrag ist als Online-Veranstaltung geplant.

PPT-Ausbildungsteilnehmer:innen melden sich für das OFP über Psychoweb an, alle anderen Interessent:innen wenden sich bitte per Mail an seminardienst@institut-fuer-ppt.de. Der Seminardienst wird dann den Link versenden.

Wir freuen uns auf den Vortrag und Euer Erscheinen,
das Vorbereitungsteam, Ariane Mossakowski & Tom Nölle

Intersektionalität in der therapeutischen Praxis – Verstehen, Erkennen, Handeln

— Onlineveranstaltung

Referent*innen: Lian Hüntelmann und Hengameh Sadrai

Donnerstag, 28.5.2026, 20:00 Uhr

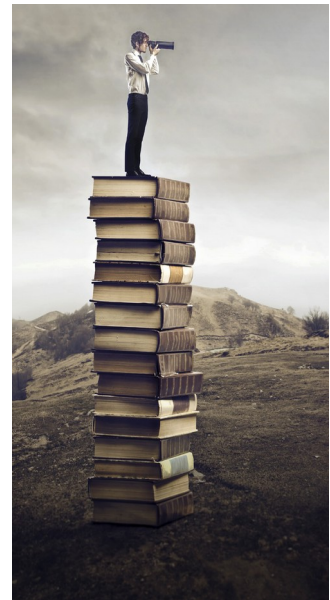


Diskriminierung wirkt selten entlang nur einer Dimension; vielmehr greifen unterschiedliche Macht- und Ungleichheitsverhältnisse ineinander. In der psychotherapeutischen Praxis zeigt sich diese Intersektionalität sowohl subtil als auch deutlich – etwa wenn ein Gutachter des Medizinischen Dienstes darauf hinweist, bei trans Personen mit Migrationsgeschichte auf internalisierte Homophobie als eigentlichen Transitionsgrund zu achten, oder wenn Frauen aus der Arbeiter:innenklasse infolge negativer institutioneller Vorerfahrungen Skepsis in therapeutische Angebote mitbringen und daraufhin vorschnell als

„nicht therapiefähig“ klassifiziert werden.

Die Veranstaltung beleuchtet, wie sich intersektionale Dynamiken in der therapeutischen Arbeit manifestieren – im Erleben der Patient*innen, in institutionellen Rahmenbedingungen sowie in der therapeutischen Beziehung. Anhand praxisnaher Beispiele wird aufgezeigt, welche Auswirkungen Mehrfachdiskriminierung auf Diagnostik, Zugänge zum Hilfesystem und Beziehungsdynamiken haben kann.

Im Fokus stehen zentrale Fragen der praktischen Umsetzung:



- Wie lassen sich intersektionale Perspektiven in die eigene professionelle Haltung integrieren?
- Wie können sensible Themen angemessen angesprochen werden?
- Wie gelingt ein konstruktiver Umgang mit eigenen Unsicherheiten?

Die Veranstaltung kombiniert fachlichen Input mit Raum für Austausch und richtet sich an Psychotherapeut:innen, Berater:innen sowie Fachkräfte in psychosozialen Arbeitsfeldern. Ziel ist es, gemeinsam konkrete Impulse für eine diskriminierungssensible und reflektierte Praxis zu entwickeln.